

NADA Ohrakupunktur in der stationären Jugendhilfe

Maren Köhler

Fachärztin f. Kinder- und Jugendpsychiatrie

Geschäftsführerin und Einrichtungsleiterin

Kinder- und Jugendwohngemeinschaft „Am Schlosspark“

Mücheln

Gliederung

- Vorstellung der Einrichtung
- Implementierung NADA Protokoll
- Experteninterview

Kinder- und Jugendwohngemeinschaft „Am Schlosspark“ GmbH Mücheln

- 1992 Gründung in private Trägerschaft
- derzeit teil- und vollstationäre Betreuung von 50 Kindern und Jugendlichen (§§ 19, 32, 34, 35a, 41, 42 SGB VIII)
 - Tagesgruppe
 - Mutter/Vater-Kind –Gruppe
 - Kleinkindgruppe
 - Inobhutnahme Plätze
 - Altersgemischte Gruppen (inkl. Verselbständigung)
- 53 Mitarbeiter
- Zur Einrichtung gehören derzeit vier Häuser: „Mühle“, „Scheune“, „Schäferei“ und „See“.

Zielgruppe und Aufnahmekriterien:

- Kinder und Jugendliche, die selbst oder deren Eltern „Hilfe zur Erziehung“ beantragen, aufgrund herausfordernder und schwieriger Lebensumstände
- Darunter vielfach Kinder und Jugendliche mit komplexer Traumafolgestörung oder anderen psychischen Erkrankungen
- Kinder und Jugendliche im Anschluss an einen stationären Aufenthalt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder und Jugendliche, deren Eltern das Personensorgerecht entzogen worden ist, bzw. das Aufenthaltsbestimmungsrecht dem Jugendamt übertragen wurde, Inobhutnahmen
- Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Traumapädagogischer Schwerpunkt der Einrichtung

- Ein Großteil, der durch uns betreuten Kinder und Jugendlichen, haben in ihrer Entwicklungsgeschichte traumatisierende Erfahrungen durch Vernachlässigung und Verwahrlosung sowie seelische, körperliche oder sexualisierte Gewalt erlebt
- Daher ist es unerlässlich traumapädagogisches Fachwissen und Handlungsmethoden anzuwenden.

Implementierung der NADA Akupunktur

- Eigene Ausbildung 2007
- 2009 erster Inhouse Kurs, Ausbildung fast aller pädagogischen Mitarbeiter
- Seitdem regelmäßige Ausbildung neuer Mitarbeiter

Schwierigkeiten bei Implementierung und Aufrechterhaltung

- Zeitmangel
- Organisatorische Herausforderung
- Mitarbeiterfluktuation

Experteninterview

Vielen Dank